

Antrag auf Durchführung einer Präimplantationsdiagnostik

zurücksenden an

Bayerische Ethikkommission
für Präimplantationsdiagnostik
Postfach 80 02 09
81602 München

I. Angaben zur Antragstellung

1. Zur Person der Antragsberechtigten

Name:

Vorname:

geb. am:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

2. Zur Person des Mannes, von dem die Samenzelle stammt (nur auszufüllen, wenn für den Antrag von Bedeutung)

Name:

Vorname:

geb. am:

Anschrift:

3. Medizinische Indikation für die Durchführung der Präimplantationsdiagnostik (Anlage 1A und/oder Anlage 1B)

4. Ärztin oder Arzt, die oder der die Aufklärung und Beratung über spezielle Fragen der Präimplantationsdiagnostik vorgenommen hat (Anlage 2)

Hinweis: Die Ärztin oder der Arzt, die oder der die Aufklärung und Beratung durchführt, darf die mit der PID verbundenen Maßnahmen nicht selbst durchführen.

Name:

Anschrift:

5. Zentrum, welches die Präimplantationsdiagnostik durchführen wird (Anlage 4)

a) Humangenetische Einrichtung

Name:

Anschrift:

b) Reproduktionsmedizinische Einrichtung

Name:

Anschrift:

6. Ist bereits bei einer anderen Ethikkommission für Präimplantationsdiagnostik ein Antrag gestellt worden?

Nein

Ja, und zwar bei:

Die Bewertung der Kommission liegt vor liegt nicht vor

Ggf. bitte die Bewertung als Anlage 5 beifügen.

II. Angaben für die Bewertung des Antrags

1. Angaben über bisherige Schwangerschaften (Anlage 1B)

Sofern Sie die PID beantragen, um eine **mögliche schwerwiegende Schädigung des Embryos** festzustellen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer Tot- oder Fehlgeburt führt, geben Sie hier die Anzahl der bisherigen Schwangerschaften, der erlittenen Fehl- und Totgeburten sowie der medizinisch indizierten Schwangerschaftsabbrüche (nach Möglichkeit jeweils mit Angabe der Schwangerschaftswoche) an.

2. Angaben über Kinder (Anlage 1A)

Sofern Sie die PID beantragen, weil das **hohe Risiko einer schwerwiegenden Erbkrankheit** besteht, geben Sie hier die Anzahl der lebend geborenen Kinder, der verstorbenen Kinder mit schwerer Behinderung oder Erkrankung, der lebenden Kinder mit schwerer Behinderung oder Erkrankung, die Anzahl der Kinder mit schwerer Behinderung oder Erkrankung, die zur Adoption frei gegeben wurden oder die nicht bei Ihnen aufwachsen sowie die Anzahl der Kinder, die Sie adoptiert haben oder für die Sie aus anderen Gründen die Fürsorge übernommen haben an.

3. Allgemeine medizinische Angaben der Antragsberechtigten

Machen Sie hier Angaben über bisher in Anspruch genommene **reproduktionsmedizinische Maßnahmen**, **die Dauer Ihres Kinderwunsches** und - nur sofern dies für Ihren Antrag von Bedeutung ist - über Ihren **medizinischen Allgemeinzustand** (etwa ernsthafte chronische Erkrankungen, längere stationäre Aufenthalte in den letzten fünf Jahren, aktuell dauernd genommene Medikamente).

4. Hier haben Sie die Gelegenheit, uns weitere wesentliche Informationen mitzuteilen (ggf. Beiblatt verwenden)

III. Fügen Sie dem Antrag bitte die nachstehenden Anlagen bei

- Ärztlich-humangenetischer Befund über die genetische Disposition der Antragsberechtigten oder des Mannes, von dem die Samenzelle stammt oder von beiden, einschließlich der Bezeichnung der daraus hervorgehenden Erbkrankheit, Angaben zur Erkrankungswahrscheinlichkeit der Nachkommen sowie zu der zu erwartenden Krankheitsausprägung – Anlage 1A –
und/oder
- Ärztliche Beurteilung der Annahme, dass eine schwerwiegende Schädigung des Embryos zu erwarten ist, die mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer Tot- oder Fehlgeburt führen wird – Anlage 1B –
- Bestätigung über die Aufklärung und Beratung zu den medizinischen, psychischen und sozialen Folgen der von der Frau gewünschten genetischen Untersuchung von Zellen der Embryonen – Anlage 2 –
- Schriftliche Einwilligung der Antragsberechtigten in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch die Ethikkommission – Anlage 3A –
- Schriftliche Einwilligung des Mannes, von dem die Samenzelle stammt, in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten durch die Ethikkommission, soweit dessen personenbezogene Daten Gegenstand des Antrages sind – Anlage 3B –
- Bestätigung des Zentrums, dass die Präimplantationsdiagnostik im Fall einer zustimmenden Bewertung dort durchgeführt wird – Anlage 4 –
- Abschrift der Bewertung einer anderen Ethikkommission für Präimplantationsdiagnostik (nur wenn Frage I. 6 mit Ja beantwortet wird) – Anlage 5 –
- Datenschutzerklärung für die Antragsberechtigte und ihren Partner – Anlage 6a und 6b –
-

Ort, Datum

Unterschrift



Anlage 6a

Datenschutzerklärung zum Antrag auf Durchführung einer Präimplantationsdiagnostik (für die Antragsberechtigten)

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Verantwortlicher:

Bayerische Ethikkommission für Präimplantationsdiagnostik und deren Geschäftsstelle
im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP)
Haidenauplatz 1, 81667 München
E-Mail: ethikkommission-pid@stmgp.bayern.de

Datenschutzbeauftragter:

Der behördliche Datenschutzbeauftragte des StMGP
Haidenauplatz 1, 81667 München
E-Mail: datenschutzbeauftragter@stmgp.bayern.de

Zweck der Datenverarbeitung:

Die Daten werden erhoben, um Ihren Antrag auf Durchführung einer Präimplantationsdiagnostik bearbeiten zu können.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf Ihrer Einwilligung gemäß § 7 Abs. 1 PIDV i.V.m. § 3a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 ESchG i.V.m. §§ 4, 5, 6, 7 und 8 PIDV, Art. 2 Abs. 1 und 2 BayAGPIDV.

Dauer der Speicherung:

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Bayerischen Ethikkommission für Präimplantationsdiagnostik und deren Geschäftsstelle nach Maßgabe des § 7 Abs. 4 PIDV 30 Jahre gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist werden Ihre Angaben und Unterlagen unverzüglich gelöscht. Vor Ablauf der Frist sind Ihre Daten unverzüglich zu löschen, wenn der Antrag zurückgenommen wird.

Ihre Rechte:

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das StMGP, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.



Widerruf der Einwilligung:

Sie können die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf ist an das StMGP zu senden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Aufsichtsbehörde:

Im Falle von Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz
Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: +49 89 212672-0
Telefax: +49 89 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>

Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragsberechtigten

Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen!

Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.stmgp.bayern.de/datenschutz/>. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den/die zuständige/n Sachbearbeiter/in.



Anlage 6b

Datenschutzerklärung zum Antrag auf Durchführung einer Präimplantationsdiagnostik (für den Partner)

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Verantwortlicher:

Bayerische Ethikkommission für Präimplantationsdiagnostik und deren Geschäftsstelle
im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP)
Haidenauplatz 1, 81667 München
E-Mail: ethikkommission-pid@stmgp.bayern.de

Datenschutzbeauftragter:

Der behördliche Datenschutzbeauftragte des StMGP
Haidenauplatz 1, 81667 München
E-Mail: datenschutzbeauftragter@stmgp.bayern.de

Zweck der Datenverarbeitung:

Die Daten werden erhoben, um Ihren Antrag auf Durchführung einer Präimplantationsdiagnostik bearbeiten zu können.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf Ihrer Einwilligung gemäß § 7 Abs. 1 PIDV i.V.m. § 3a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 ESchG i.V.m. §§ 4, 5, 6, 7 und 8 PIDV, Art. 2 Abs. 1 und 2 BayAGPIDV.

Dauer der Speicherung:

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Bayerischen Ethikkommission für Präimplantationsdiagnostik und deren Geschäftsstelle nach Maßgabe des § 7 Abs. 4 PIDV 30 Jahre gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist werden Ihre Angaben und Unterlagen unverzüglich gelöscht. Vor Ablauf der Frist sind Ihre Daten unverzüglich zu löschen, wenn der Antrag zurückgenommen wird.

Ihre Rechte:

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das StMGP, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.



Widerruf der Einwilligung:

Sie können die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf ist an das StMGP zu senden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Aufsichtsbehörde:

Im Falle von Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: +49 89 212672-0

Telefax: +49 89 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift des Ehemannes / des Partners

Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen!

Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.stmgp.bayern.de/datenschutz/>. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den/die zuständige/n Sachbearbeiter/in.